



Weihnacht – Neujahr

Buchrain im Weihnachtszauber

Seit dem 24. November 2010 steht Buchrain im Zeichen der Weihnachtszeit. Mit dem Aufschalten der neuen Weihnachtslaternen kündigt sich die Advents- und Weihnachtszeit auf den Strassen und Plätzen von Buchrain auf eine spezielle und eindruckliche Weise an.

Am Abend des 24. November 2010 hat der Gewerbeverein Buchrain die Dorfbevölkerung zu einer kleinen Feier in den Innenhof des Zentrum Tschann eingeladen. Grund dazu war die Übergabe von 36 Weihnachtslaternen an die Bewohner Buchrains, welche inskünftig während der Adventszeit auf die kommende Weihnacht hinweisen. Über 300 Personen haben die Gelegenheit benutzt, um diesem feierlichen Anlass beizuwohnen. Umrahmt von Akkordeonklängen, Grussworten und Ansprachen durfte der amtierende Mister Schweiz aus Buchrain, Jan Bühlmann, den Countdown zum Einschalten der neuen Weihnachtsbeleuchtung abzählen.

In seiner Grussbotschaft enthielt der Präsident des Gewerbevereins Buchrain-Perlen, Markus Scheidegger, das Geheimnis um die neue Weihnachtsdekoration: Zu seinem 25-jährigen Bestehen liess sich der Vorstand des Gewerbevereins etwas einfallen und konnte seine Mitglieder dazu gewinnen, für Buchrain eine neue Weihnachtsbeleuchtung zu schaffen und diese der Bevölkerung zu übergeben. Dies als Wertschät-



Jan Bühlmann war ganz offensichtlich der Star an der Feier des Gewerbevereins.
Bild Lars de Groot

zung gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern von Buchrain, welche für die Existenz jedes Gewerbetreibenden im Dorf von ausschlaggebender Bedeutung sind. Verschiedene Unternehmer und Gewerbetreibende liessen sich von der Idee überzeugen und haben spontan die Kosten für das Herrichten der Laternen übernommen. Schülerinnen und Schüler der Gemeindeschulen Buchrain haben die Ausgestaltung der Laternen übernommen und haben diese mit bunten, weihnächtlichen Sujets versehen. Die Laternen sind so gestaltet, dass diese alljährlich von den Schülerinnen und Schülern neu gestaltet werden können.

Gerne wird der Gemeinderat die Verpflichtung übernehmen, diese während des Jahres zu la-

gern und alljährlich in der Weihnachtszeit aufzustellen sowie an das Stromnetz anzuschliessen. Damit kann ein langjähriges Anliegen, welches der Gemeinderat anlässlich der jährlichen Treffen mit dem Gewerbeverein auf der Traktandenliste fortführte, ab-

geschlossen werden. Insbesondere nachdem die Beleuchtung der Bäume vor dem Tschannhof nicht mehr aufgeschaltet werden konnte, hat der Gemeinderat nach einer Möglichkeit für einen neuen Weihnachtsschmuck gesucht.

Mit Freude hat der Gemeinderat die Idee des Gewerbevereins Buchrain anlässlich seines 25-Jahr-Jubiläums der Bevölkerung eine Weihnachtsbeleuchtung zu schenken, aufgenommen. Im Namen der Bevölkerung dankt der Gemeinderat dem Gewerbeverein herzlich für dieses schöne und sehr spezielle Geschenk. Er ist überzeugt, dass die Laternen bei den Buchrainerinnen und Buchrainern viel Freude sowie Besinnlichkeit in der Advents- und Weihnachtszeit vermitteln können.

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern Buchrains eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie viel Glück und Segen für das kommende Jahr 2011.

Gemeindeverwaltung

Schalteröffnung Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über die Festtage wie folgt geschlossen: jeweils Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. Dezember und 31. Dezember bis 2. Januar.

Die Abteilung Bau bleibt von Montag, 20. Dezember bis und mit Sonntag, 2. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wende man sich an die Kanzlei, Tel. 041 444 20 20

Die Abteilung Soziales bleibt von Montag, 20. Dezember bis und mit Montag, 3. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wende man sich an die Kanzlei, Tel. 041 444 20 20 oder direkt an den Sozialvorsteher, Tel. 041 440 31 45.

Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Weihnachtstage und für das Jahr 2011 viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit.

Gemeindeschulen Buchrain

Öffnungszeiten Weihnachtsferien

Mit Beginn der Weihnachtsferien vom Samstag, 18. Dezember bis Sonntag, 2. Januar bleiben die Schulhäuser und Turnhallen geschlossen.

Anzeige



083789

**Sanitär • Heizung • Reparaturdienst
Beratung • Planung • Ausführung**

Schiltwaldstrasse 3, 6033 Buchrain

Tel. 041 449 50 40, Fax 041 448 36 85, josef.wanner@bluewin.ch

Bereich Steuern

Luzia Christen wird neue Leiterin

Der Leiter des Bereichs Steuern, Othmar Troxler, wird die Leitung auf Neujahr an die bisherige stellvertretende Leiterin Luzia Christen abgeben und tritt per Februar 2011 kürzer.

Othmar Troxler begann im Februar 1991 die Stelle als Steuerbeamter. Seither führte er den Bereich Steuern mit Umsicht, hat zum Beispiel den EDV-Einzug erlebt, den Systemwechsel von der Vergangheits- zur Gegenwartsbesteuerung professionell mitumgesetzt und die Veränderungen der Steuergesetzrevisions in den Arbeitsprozess einfließen lassen. Weiter war er während Jahren in kantonalen Arbeitsgruppen tätig. Seinem Wunsch, kürzertreten zu wollen, ist verständlich. Aus diesem Grund wird er auf Januar 2011 die Leitung

des Bereichs Steuern an die stellvertretende Leiterin Luzia Christen abgeben. Per 1. Februar 2011 wird Othmar Troxler zudem sein Pensum auf 70 Prozent reduzieren.

Neue Leiterin

Luzia Christen ist seit Dezember 2007 beim Bereich Steuern tätig. Im Mai 2010 hat sie zudem den Fachausweis für luzernische Steuerfachleute erworben und wurde daraufhin zur Stellvertreterin gewählt. Nach der Abgabe der Leitung von Othmar Troxler hat sich Luzia Christen bereit erklärt, die Leitung des Bereichs Steuern zu übernehmen.

Der Gemeinderat dankt Othmar Troxler für die jahrelange Führung des Bereichs Steuern und wünscht zugleich der neuen Leiterin Luzia Christen in ihrem neuen Amt alles Gute.



Othmar Troxler, neu stellvertretender Leiter des Bereichs Steuern



Luzia Christen, Neue Leiterin des Bereichs Steuern ab Januar 2011.

Bau/Umwelt

Geld sparen durch Lüften

Effizientes Lüften wirkt sich bei den Nebenkosten aus und hilft viel Energie sparen.

hi. Der Winter steht vor der Tür. Um keine bösen Überraschungen zu erleben, sollten die Winterpneus jetzt montiert sein. Die Heizperiode ist bereits im Gange. Mit einfachen Massnahmen können Energie und Heizkosten gespart werden. Lüften Sie täglich drei bis viermal kurz während

fünf Minuten, am besten Querlüftung, sodass Durchzug entsteht. Lassen Sie keine Kippfenster geöffnet, drehen Sie die Heizung in wenig oder nicht genutzten Räumen auf eine niedrige Stufe und lassen Sie nachts die Storen runter und schliessen Sie die Fensterläden. Jedes Grad weniger spart 6 bis 10% und eine Reduktion in der Nacht auf 16 bis 18 Grad gar 20 bis 30% Heizenergie. Wenn Sie der Saison entsprechend einen Pullover und Hausschuhe tragen, fühlen Sie sich trotz niedrigerer Raumtemperatur wohl.

Finanzen/Steuern

Jährlicher Kontoauszug

Am 10. Dezember 2010 versenden wir die Kontoauszüge 2010, welche rein informativen und nicht Mahncharakter haben. Der Kontoauszug gibt Ihnen Auskunft über den Saldo der Steuerrechnung 2010. Bitte lesen Sie unbedingt die beigelegten Informationen.

Einzahlungsschein 2011

Einzahlungsscheine für das Steuerjahr 2011 können ab Mitte Januar bei der Abteilung Finanzen bezogen werden. Ausserdem wird mit der Steuerklärung 2010 ein Blanko-Einzahlungsschein für die Steuern 2011 zugestellt.

Steuererklärung 2010

Mitte Februar 2011 erhalten Sie die Steuererklärung 2010. Um Ihre Steuerangelegenheiten zu

vereinfachen, stellen wir Ihnen ab Februar 2011 eine Checkliste und ein Inhaltsverzeichnis im Downloadbereich unter www.buchrain.ch zur Verfügung.

Vorauszahlungen für die Steuern 2011

Ab 1. Januar 2011 sind Vorauszahlungen möglich und werden zum Zinssatz von 1% verzinst. Beachten Sie, Vorauszahlungen sind nur in der Höhe der mutmasslichen Steuern 2011 möglich. Zu hohe Vorauszahlungen müssen aufgrund des Steuergesetzes von der Gemeinde rückerstattet werden.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Gemeinde Buchrain
Finanzen / Steuern

Anzeigen

Ihr FACHMANN – für termingerechte Qualitätsarbeit

J. Kaufmann AG
EUROGARANT
Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

1137

Neuer Antrieb für Ihre Werbung?

Vom Konzept zur Kreation, von der Kreation zur Ausführung – wir entwickeln erfolgreiche Ideen, auch für Ihre Werbung!

Broschüren • Inserate
Plakate • Mailings • Kundenzeitschriften
Tel. 041 440 50 26

rontaler
werbung@rontaler.ch

Keine Mängel festgestellt

Unsere Spielplätze sind sicher

Die öffentlichen Spielplätze entsprechen den heute gültigen Vorschriften. Die nächste Überprüfung erfolgt im 2011.

hi. Auf unserem Gemeindegebiet befindet sich nebst den Spielplätzen beim Schulzentrum Hinterleisibach, Dorfschulhaus und den Kindergärten Dorfhalde und Wüesthuus noch ein öffentlicher Spielplatz an der Unterdorfstrasse. Weiter wurde im Sommer 2010 im Gebiet Laubacher ein neuer Spielplatz erstellt.

Die Gerätschaften werden durch Witterungseinflüsse und durch die Benutzung verschieden stark strapaziert. Deshalb ist eine periodische Kontrolle unumgänglich. In diesem Zusammenhang wurde ein Zustands- und Sicherheitsbericht nach den aktu-



Spielplatz beim Dorfschulhaus, Geri Fischer von der Fischer Gartenbau GmbH

ellen Sicherheitsnormen (SN EN 1176/77) erstellt. Unter Einbezug dieser Erkenntnisse wurden die Anlagen in den vergangenen Mo-

naten ergänzt und saniert. So ersetzte man beispielsweise bei den Kindergärten verschiedene Holzteile, Geräte wurden aus Sicher-

heitsgründen umplatziert und verschiedene Standorte mit zusätzlichen Fallschutzmatten ausgerüstet. Diese Arbeiten wurden durch das einheimische Gartenbauunternehmen Fischer GmbH ausgeführt.

Schweizer Winterhilfe

BIRNEL-Aktion 2010 / 2011

ea. Jetzt können Sie wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Glas à 1,0 kg Fr. 10.50
Kessel à 5,0 kg Fr. 45.50*

*Diese Einheit ist nur gegen Vorbestellung und Vorauszahlung erhältlich.

sowie den praktischen und tropffreien 250 g-Dispenser – ideal zum

Kennenlernen – zum Preis von Fr. 4.20 (alle Preis inkl. MWST).

Ein Kilo BIRNEL enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnen gereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu «Gschwelti», Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Für die Abgabe resp. für die Bestellung von grösseren Mengen wende man sich bitte an das Sozialamt Buchrain, Tel. 041 444 20 40. Der Bezug ist während dem ganzen Jahr möglich (solange Vorrat).

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
9.00 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag
9.00 – 11.45 Uhr

Neu findet man unter www.winterhilfe.ch eine umfassende Beschreibung von Birnel und eine komplette Rezeptsammlung.

Zuhause bleiben bis ins hohe Alter

Unser Mahlzeitendienst für Luzern, Horw, Kriens und Buchrain

liefert gesunde, ausgewogene Ernährung direkt nach Hause.

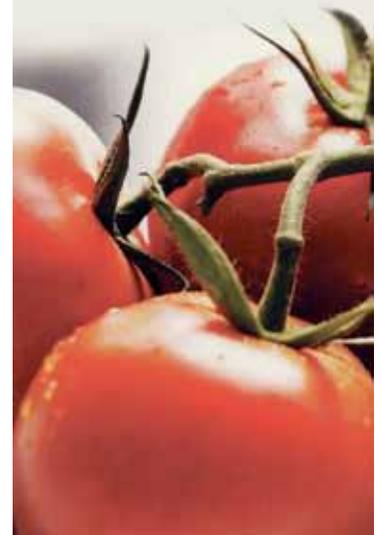
Fertigmahlzeiten:

- Normalkost
- Schonkost
- Fleischlose Menüs

Pro Senectute Kanton Luzern
Mahlzeitendienst
Bundesplatz 14
6003 Luzern
Tel. 041 360 07 70
www.lu.pro-senectute.ch



mahlzeitendienst



Anzeigen

 Englisch-Sprachschule im Herzen des Rontals. (seit 2000)

Diplomkurse
Firmenkurse
Allgemeine Kurse
Anfängerkurse für Senioren

www.weber-language-school.ch
6033 Buchrain
Tel. 041 440 88 06
E-Mail: pia_weber@bluewin.ch

084340

Garage-Pfleiderer

Verkauf · Service · Reparaturen · Abschleppdienst · Gratis Ersatzwagen

Ihr Opel-Partner

Kurt Pfleiderer
Hauptstrasse 1 6033 Buchrain
Tel. 041 370 40 00 Natel 079 352 92 02
www.garage-pfleiderer.ch

garage-pfleiderer@bluewin.ch 084073



Familienergänzende Kinderbetreuung Tageseltern- Vermittlungsstelle

Die Gemeinden Buchrain, Die- rikon, Ebikon und Root führen gemeinsam eine Tageseltern- Vermittlungsstelle.

Schweizerischen Verband für Tagesfamilien SVT. Diese Richt- linien sind vom Kanton aner- kannt.

ea. Diese wird von Dora Lüthi, Dietwil, geführt und arbeitet nach den Qualitätsstandards für die «Vermittlung und Beglei- tung von Tagesfamilien». Diese Richtlinien wurden herausge- geben vom Sozialvorsteher-Ver- band Kanton Luzern und dem

Wir suchen auch laufend Tageseltern

Eltern, die sich als Tageseltern zur Verfügung stellen möchten sowie Eltern, die für ihre Kinder einen Tagesplatz suchen, sind ge- beten, sich direkt bei Dora Lüthi zu melden.

Die Tageseltern-Vermittlungsstelle ist wie folgt erreichbar:

Tageseltern-Vermittlungsstelle der Gemeinden Buchrain, Ebikon und Root, Dora Lüthi, Bachmatten 9, 6042 Dietwil, Tel. 041 788 06 58 Montag, 13.30 – 17.30 Uhr und Mittwoch, 08.15 – 11.15 Uhr

Mütter- und Väterberatung Termine 2011 in Buchrain

Telefonische Beratung und An- meldung zu folgenden Zeiten:

- Montag: 8.00 – 11.30 Uhr
- Dienstag: 8.00 – 09.30 Uhr
- Mittwoch: 8.00 – 11.30 Uhr
- Donnerstag: 8.00 – 09.30 Uhr
- Freitag: 8.00 – 09.30 Uhr

info@muetterberatung-luzern.ch, www.muetterberatung-luzern.ch

Bitte bringen Sie jeweils das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Win- del mit.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

Zuständig für Buchrain:

Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37,

Bitte melden Sie sich bei Ver- hinderung rechtzeitig ab.

	Im Alterszentrum Tschann, Unterdorfweg 3 1. und 3. Freitag im Monat 13.20 – 17.00 Uhr, mit Anmeldung	
Januar	7.	21.
Februar	4.	18.
März	4.	18.
April	1.	15.
Mai	6.	20.
Juni	3.	17.
Juli	1.	15.
August	5.	19.
September	2.	16.
Oktober	7.	21.
November	4.	18.
Dezember	2.	16.

Caserta Maddalena, Sachbearbeiterin Buchhaltung

Prüfungserfolg

sp. Maddalena Caserta hat mit Erfolg die Weiterbildung zur Personalassisten- tin IWB am Institut für IWB Luzern abgeschlossen. Wir gratulieren Maddalena Caserta zum Prüfungserfolg. Leider wird uns Maddalena Caserta per Ende Januar 2011 verlassen. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.



Wasserversorgung Buchrain Genossenschaft

Informationen zum Trinkwasser

Die Wasserversorgung Buchrain informiert

Trinkwasserqualität 2009

Versorgte Einwohner

Hygienische Beurteilung

Chemische Beurteilung

Herkunft des Wassers

Behandlung des Wassers

Besonderes

Tipp

Weitere Auskünfte

Gemeinde Buchrain

ca. 4900 ohne Dorfteil Perlen

Alle erhobenen Netzwasserproben entsprachen im Rahmen der durchgeführten bakteriologischen Untersuchungen den Anforderungen der Hygieneverordnung.

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Gesamthärte	15.9 fr.H°
Magnesium	4.4 mg
pH-Wert	7.7
Chlorid	3.3 mg/l
Nitrat	3.6 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Sulfat	14 mg/l

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen ge- mäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Die Wasserversorgung Buchrain bezieht das Trinkwasser über 4 Messschächte von der Wasserversorgung Ebikon.

Das Trinkwasser wird von der Wasserversorgung Ebikon aus dem Grundwasser im Schiltwald auf dem Gemeindegebiet Buchrain gewonnen.

Keine Behandlung

Die Wasserversorgung Buchrain ist eine Genossenschaft nach Art. 828 OR. Die Wasserversorgung Buchrain arbeitet nach dem Wasser- qualitätssicherungssystem des SVGW.

- "Hahnenburger trinken": Hahnenwasser ist beispiellos günstig und bester Qualität
- Das Trinkwasser in Buchrain kann mit 15.9 fH° als weich bis mittelhart eingestuft werden. Beachten Sie bitte bei der Waschmitteldosierung die wasserhärteabhängigen Dosierungsangaben auf der Verpackung >>> weiches Wasser braucht weniger Waschmittel !

Wasserversorgung Buchrain, Genossenschaft, 6033 Buchrain
E-Mail: ww.buchrain@bluewin.ch

Rolf Leu, Präsident 041 440 42 12
Josef Wanner, Brunnenmeister 041 449 50 40

Buchrain, 15.6.2010



Anzeige

HOTEL - RESTAURANT "Zur Trotte"

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wintergarten für Raucher

Das neue «Trotte-Team» bietet Ihnen eine preisgünstige und traditionelle CH-Küche an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel-Restaurant «Zur Trotte»

Martina Shala
6033 Buchrain, Tel. 041 440 12 44

Neue Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 bis 23.30 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 22.30 Uhr
Samstag Ruhetag!

084557

Respekt im Rontal

Sämi Limacher,
Oberstufen-
schüler aus
Buchrain,
15 Jahre alt

**Was heisst Respekt für dich?**

Dass man alle Menschen gleich-
behandelt.

Wie wichtig ist dir Respekt?

Sehr Wichtig! Ohne Respekt würde
alles aus den Fugen geraten.

**Wo hast du zuletzt Respekt
erfahren?**

In der Schule, als ich mit meinem
Lehrer über eine Lehrstelle gespro-
chen habe.

**Wo «lebst» du Respekt im
Alltag?**

Ich versuche anderen Menschen mit
Respekt zu begegnen. Ich lasse zum
Beispiel im Gespräch jemanden aus-
reden und rede nicht dazwischen.

**Wo brauchts deiner Meinung
nach mehr Respekt?**

Im Umgang mit Jugendlichen.
Meiner Meinung nach begegnen
uns die Erwachsenen nicht immer
mit Respekt. Auch wenn wir gerade
in der Pubertät sind, sollte man uns
ernst nehmen.

**Gibt es Personen, die du auf-
grund ihrer Haltung/Leistung
besonders Respektierst?**

Ja. Leute die etwas bewirken, wie
beispielsweise Ärzte.

Root will abwarten und «Tee trinken»

Externe Faktoren belasten

ro. An der Gemeindeversamm-
lung vom 30. November 2010
konnte der Gemeinderat den 67
Stimmberechtigten keine frohe
Botschaft verkünden. Im Hinblick
auf den Voranschlag 2011 kommt
er in seiner Analyse zum Schluss,
dass sich insbesondere externe
Faktoren wie die Neuordnung der
Pflegefinanzierung (+435000.–)
und die Steuergesetzrevision
(+410000.–) negativ auswirken. Da
die tatsächlichen Werte aber noch
fehlen, soll der Steuerfuss erst
nach Vorliegen der Erfahrungszah-
len beim Voranschlag 2012
einbezogen werden. Der Gemein-
derat schlug denn auch für 2011

einen unveränderten Steuerfuss
von 1,95 Einheiten vor. Die An-
wesenden schlossen sich dieser
Überlegung an und genehmig-
ten grossmehrheitlich das Bud-
get, welches bei einem Aufwand
von 27,32 Millionen Franken mit
einem satten Defizit von 1,97 Mil-
lionen Franken abschliesst.

Bei der Investitionsrechnung
2011 rechnet der Gemeinderat mit
Nettoausgaben von 2,46 Millionen
Franken. Den grössten Brocken
bildet dabei der Bau des neuen
Schulhauses mit einer Kostenfol-
ge von 2,4 Millionen Franken. Die
Rooter bewilligten am 26. Sep-
tember 2010 einen Bruttokredit

von 3,87 Millionen Franken. Wei-
tere Projekte sind die generelle
Einführung Tempo 30 auf allen
Quartierstrassen sowie die In-
standstellung der Michaelskreuz-
und Fluhmattstrasse.

Zustimmung mit grossem
Mehr fand die Abrechnung über
den Sonderkredit von 1,855 Mil-
lionen Franken für den Bau der
Regenwasserleitung zur Ron,
den Ausbau des Kirchheimbachs
und der Regenwasserleitung
Spittelweg. Abschliessend wur-
de zwei vierköpfigen Familien
aus Bosnien-Herzegowina das
Gemeindebürgerrecht zuge-
sichert.

Buslinie Sins–Dietwil–Gisikon/Root mit schlechten Frequenzen

Kostendeckung nur 16 Prozent

pd. Im Zusammenhang mit einer
Anfrage für die Verstärkung des
öffentlichen Verkehrs hat der
Gemeinderat Dietwil im Bereich
der Frequenzen und Auslastung
Abklärungen vorgenommen. Da-
bei hat sich gezeigt, dass gemäss
Angaben der kantonalen Stelle
– welche sich auf die Frequenz-
messungen der Zugerland Ver-
kehrsbetriebe stützen – die Bus-
linie 348 (Sins–Dietwil–Gisikon/
Root) eine der am schlechtesten
frequentierten und ausgelasteten
Linien des gesamten Bus-

netzes ist. Die Anzahl der Fahr-
gäste über die letzten 12 Monate
war durchschnittlich drei Per-
sonen pro Bus, wobei die Fre-
quenzen am Samstag noch da-
runter liegen. Damit wird eine
Kostendeckung von lediglich
16% erreicht. Dies verursacht
ungedekte Kosten von jährlich
rund Fr. 340 000.–.

Aus diesen Gründen musste die
eingegangene Anfrage leider ne-
gativ beantwortet werden, da ein
Ausbau des Angebots nicht nach-
gewiesen ist. Dem Gemeinderat

ist es ein Anliegen, das bestehen-
de Angebot halten zu können. Je-
doch ist ein Ausbau leider nicht zu
finanzieren, insbesondere dann
nicht, wenn die Gemeinde selbst
für die zusätzlichen Ausbau-
kosten aufzukommen hätte.

Der Bus ist deshalb in 1. Pri-
orität auf die Sicherstellung des
Schulwegs Dietwil–Sins ausge-
richtet. Somit bestehen insbe-
sondere Kurse in den Rand- und
Mittagszeiten. Am Samstag wer-
den die sieben Kurse vorerst bei-
gehalten.

Rennergia-Neubau in Perlen

Zwei Einsprachen

ro. Im Frühjahr 2010 haben die
Delegierten des Abfallverbandes
für die Region Luzern (Real) den
Projekt-Verträgen und dem Kre-
dit von sieben Millionen Franken
für den neuen Rennergia-Neubau
in Perlen zugestimmt. Der Jahr-
hundertbau – wie er genannt wird

– käme auf 300 Millionen Franken
zu stehen.

Vom 25. Oktober bis 25. No-
vember 2010 lag der Bebauungs-
plan Waggatt auf der Gemein-
dekanzlei Root auf. In dieser
Zeit sind nun zwei Einsprachen
eingegangen. Wie Gemeindeam-

mann James Sattler betont, geht
es inhaltlich um den befürchte-
ten Mehrverkehr, werden doch
mit dem Betrieb der neuen KVA
wöchentlich etwa 500 Lastwa-
genfahrten erwartet. Mit den Ein-
sprechern werden nun Verhand-
lungen aufgenommen und nach
einer Lösung gesucht.

Die Stimmberechtigten kön-
nen am 22. März 2011 über die
revidierte Ortsplanung und den
erwähnten Bebauungsplan Wag-
gatt befinden.

Frottee- bücher:

Gäbe es das, hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch

MPARC
E B I K O N

Alles da. Alles nah.

S U D O K U

		3		8		7		
	2		3		5		9	
		1				5		
	9						4	
6				5				3
	3						1	
		4				9		
	7		6		1		8	
		8		2		1		

083878



- Reparaturen
- Service
- Verkauf (alle Marken)
- Reifenservice für PKW und Motorrad

Garage Strasser Herrmann
 Pilatusstrasse 9
 CH-6036 Dierikon
 Tel. 041 450 33 35
 gsh@bluewin.ch



Probefahren mit dem neuen Hyundai i20 1.4

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 2. Dezember 2010

2	7	3	9	5	8	4	1	6
6	4	1	3	7	2	5	9	8
5	9	8	6	4	1	3	2	7
9	5	2	1	8	3	6	7	4
1	3	4	2	6	7	8	5	9
7	8	6	4	9	5	1	3	2
4	2	7	5	1	6	9	8	3
3	6	5	8	2	9	7	4	1
8	1	9	7	3	4	2	6	5

Kirchenchor Root
Besinnliches Adventskonzert

Der Kirchenchor Root mit der Unterstützung des Kirchenchors Buchrain singt geistliche Lieder aus verschiedenen Epochen, von Bach, über die Romantik bis hin zu John Rutter.

Als besondere Gäste begrüßen wir das Ehepaar Ina Dimitrova (Geige) und Mattia Zappa (Cello), die uns mit ihrem einfühlsamen Spiel verzaubern werden. Alois Rettig begleitet am Klavier einen grossen Teil des Konzertes. Die musikalische Leitung übernimmt Chiara de Paula. Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Geniessen Sie beliebte weihnächtliche Musik in der von Kerzenschein erleuchteten Kirche. Wenn Sie wollen, können Sie selbst kleine Teelichter in Gläsern mitbringen und so zum adventlichen Glanz beitragen. Sonntag, 12. Dezember 17 Uhr, Pfarrkirche Root. Eintritt frei – Türkollekte.




Frauenimpuls Buchrain
Aktivitäten

Einladung zur Senioren Adventsfeier

Freitag, 17. Dezember 2010, Pfarreisaal / Pfarrezentrum, kath. Kirche Buchrain

14.00 Uhr, Türöffnung
 14.15 Uhr, Beginn der Feier
 17.00 Uhr, Ende

Die Klasse 4d vom Gymnasium Musegg in Luzern, wird uns mit Liedern, Musik und einer Adventsgeschichte durch den Nachmittag begleiten.

Anmeldung bis Donnerstag, 10. Dezember an: Käthy Ruckli, Hinterleisibachstr. 3, Buchrain, Tel. 041 440 40 18 oder per E-Mail: kaethy.ruckli@gmx.net, Tamara Portmann, Tel. 079 799 04 45.



Wir freuen uns sehr, Sie an diese Feier einzuladen und grüssen Sie herzlich.

Wir danken für die grosszügige Unterstützung durch die Kath. Kirchengemeinde Buchrain-Perlen, Gemeinde Buchrain, evangelisch-reformierte Teilkirchengemeinde Buchrain-Root und Pro Senectute (Ortsvertretung).

ENGLISCHKURSE (Januar bis März)

Di, 18.00 – 19.30 Uhr, Anfänger mit Vorkenntnissen
 Di, 19.35 – 21.05 Uhr, Tourist-English/Anfänger
 Mi, 16.30 – 18.00 Uhr, Anfänger
 Mi, 18.00 – 19.30 Uhr, Elementary
 Mi, 19.35 – 21.05 Uhr, Pre-Intermediate

Hochqualifizierte Lehrpersonen erwarten Sie.
LearnEnglishSchool, lucerne, Tel. 079 601 69 66
 learnenglishschool.lucerne@gmail.com

084547

rontaler ...e chli nöcher bi de Lüüt!

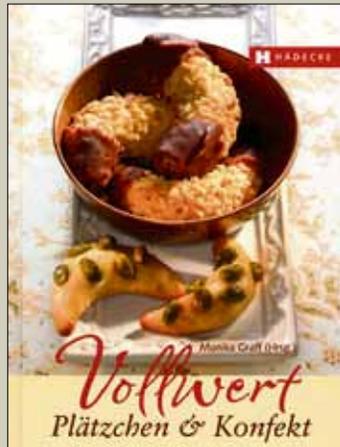
Für flache Inserate: 041 440 50 19

Tipp auf CD und Papier

Konfekt und Tarten nicht nur zu Weihnachten

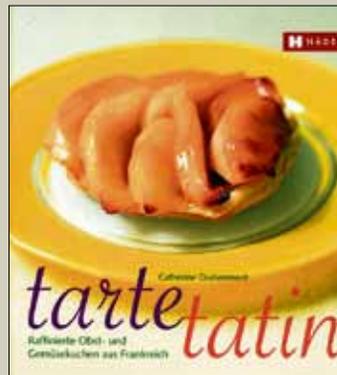
er. Es beginnt die ganz besondere und traditionelle «Guetzli-Zeit», in der bei uns das «Sündhafte» von Mehl, Eiern, Zucker und Konfitüre und andern «Kilokanonen» vergessen wird. Viele Rezepte dazu stammen aus der «Oma-Zeit», als Kalorien durch harte Arbeit verbrannt wurden. Dass es auch fast ohne «Sünden» und sogar vollwertig gut schmeckt, zeigt das Büchlein «Vollwert-Plätzchen & Konfekt» von Monika Graff. Es sind die neuen, sogar gesunden Kreationen aus vollem Schrot und Korn, mit Nüssen, Mandeln und Früchten, rund ums Jahr und speziell zur Weihnachtszeit, mit Köstlichkeiten ohne Zucker, natürlich gesüsst in Varianten von Honig über Trockenfrüchte bis Stevia. Ein Esslöffel Kichererbsenmehl ersetzt ein Ei oder als Treibmittel wird Backpulver mit Weinstein empfohlen. Es ist für manche wohl ein Herantasten an eine neue Welt der Bäckerei mit Plätzchen, Konfekt und eben neuen Guetzli, in der sich das Probieren

allemal lohnt. Ebenso in eine neue Welt des Kuchen-Backens führt das Büchlein «Tarte Tatin» mit den raffinierten Versionen von Obst- und Gemüsekuchen aus Frankreich. Als die Schwestern Tatin eines Tages vergassen, für ihren Kuchen den Teig ins Blech zu legen, entstand



Vollwert-Plätzchen & Konfekt
Monika Graff, Hädecke
ISBN 3-7750-0572-2 Fr. 15.90

aus der Not ein «kopfüber» gebackener Kuchen – im Zuckerguss mit dem Teig oben drauf – eben die Tarte Tatin. Der dabei entstehende Duft der Früchte führte bald zu gewürzten und pikanten Varianten, zu denen das Büchlein mit einer schöne Auswahl anregt. Wie wärs mit karamelierten Tomaten und Basilikum mit knusprigem Blätterteig?



Tarte Tatin
Catherine Quévremont, Hädecke
ISBN 3-7750-0570-8 Fr. 19.90



Bücher zu gewinnen!

Wir haben 2 Exemplare von «Vollwert-Plätzchen & Konfekt» und 3 Ex. von «Tarte Tatin» als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen! Unsere Frage: In welchem Land wurde die Tarte Tatin «erfunden»? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch. Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 18. November 2010 lautet «Hamburg», denn in dieser Stadt befindet sich das Restaurant von Anna Sgroi. Je eines der 2 Bücher «Jahreszeiten» von Donna Hay im Wert von Fr. 46.– haben gewonnen: Monika Jud, Wydenstrasse 6 6030 Ebikon
Priska Bosshardt-Willi, Meiersmattstrasse 16, 6043 Adligenswil

Und das Buch «Typisch Anna!» im Wert von Fr. 46.– geht an: Doris von Euw, Schulhausstrasse 11 6030 Ebikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Luzerner Wirtschaftsprognose von LUKB und BAKBASEL

Konjunktur 2010 – rasche und breit abgestützte Erholung

Nach dem Taucher der Luzerner Wirtschaft in die Rezession im Jahr 2009 fällt der bisherige Verlauf der meisten Branchen wieder sehr erfreulich aus. Angetrieben von der erstarkten Exportindustrie wird das reale Luzerner Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2010 gesamthaft um 2,6% ansteigen. Dies geht aus der Luzerner Wirtschaftsprognose Herbst 2010 hervor, die von der Luzerner Kantonalbank (LUKB) in Zusammenarbeit mit den Konjunkturforschern von BAKBASEL publiziert wird.

Die Rückkehr der Luzerner Wirtschaft auf die Wachstumsspur erfolgte überraschend schnell und breit abgestützt. Ein zentraler Faktor für die rasche Erholung ist die gestiegene Auslandsnachfrage nach Luzerner Industrieprodukten. Zudem zeigte das

Baugewerbe, das dank etlichen Grossprojekten und staatlichen Konjunkturprogrammen gut durch die Krise gekommen ist, im bisherigen Jahresverlauf keinerlei Ermüdungstendenzen. Gemäss BAKBASEL könnte die Erholung in den kommenden Monaten bereits wieder etwas ins Stocken geraten. Die von den Regierungen weltweit umgesetzten Konjunkturstützungsprogramme und -massnahmen laufen langsam aus. BAKBASEL geht davon aus, dass die für 2011 erwartete Abschwächung der globalen Konjunktur vor allem via Aussenhandel die Schweizer Wirtschaft belasten wird. Für den Kanton Luzern rechnet BAKBASEL für 2011 mit einer Abschwächung des realen BIP-Wachstums auf 1,2%. Exportorientierte Luzerner Unternehmen werden dadurch vor neue Herausforderungen gestellt; insbesondere auch aufgrund der anhaltenden Fran-

kenstärke. Unter den derzeit ungünstigen Wechselkursen dürfte auch der Tourismus leiden. Im kommenden Jahr ist ebenfalls mit einer Abschwächung der Baukonjunktur und einer Konsolidierung auf einem historisch gesehen sehr hohen Wertschöpfungsniveau zu rechnen. Vor allem der Tiefbau dürfte an Dynamik einbüßen. BAKBASEL erwartet, dass die Konjunktur vom Binnenkonsum und vom Finanzsektor gestützt wird. Für den Luzerner Arbeitsmarkt scheint das Schlimmste überstanden zu sein. Die Arbeitslosenquote erreichte im Januar 2010 den Höchststand (saisonbereinigt: 3,4%). Seither entwickelte sich die Arbeitslosigkeit klar rückläufig und beträgt aktuell noch 2,5% (September 2010). BAKBASEL prognostiziert, dass die Luzerner Arbeitslosenquote im Jahresverlauf 2011 gegen die 2%-Marke fallen dürfte.

Eine Million Sterne
Un million d'étoiles. Un milione di stelle

Jan Bühlmann, Mister Schweiz 2010

Besuchen Sie am **18. Dezember 2010** «Eine Million Sterne» in Ihrer Nähe. Alle Veranstaltungsorte unter www.caritas.ch

Glückwünsche

*Wir danken Ihnen und wünschen frohe Festtage.
Guten Rutsch in ein erfolgreiches 2010.*



Texsana ***
Textil-Reinigung
Filialen in Ihrer Nähe:
Ebikon: Ladengasse
Tel. 041 440 24 32
Adligenswil: Stuben
(vis-à-vis Ringier)
Tel. 041 370 07 05
Hauptbetrieb/Verwaltung
Zentralstrasse 38, 6003 Luzern
Tel. 041 210 60 30
Fax 041 210 96 30



Besten Dank für Ihre Treue
Franz Hirschi
mit Team



Reparaturen
Glaserei
Innenausbau
Treppenbau
Chäppelimattstr. 10 · 6030 Ebikon · Tel. 041 440 46 87 · Fax 041 440 46 47



Luzernerstrasse 15
6037 Root
Tel. 041 455 60 60
Fax 041 455 60 66



RON AUTOMOBILE GmbH Dierikon
Inhaber Armin Gossweiler
Pilatusstrasse 10
Telefon 041 455 00 55



Jean-Pierre Schärer
eidg. dipl. San.-Inst.
Schlösslistrasse 9
6030 Ebikon
Tel. 041 440 70 50



Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schachenweidstrasse 22
CH-6030 Ebikon
Telefon 041 440 76 76
Telefax 041 440 76 76
Natel 079 642 34 76
e.bachmann@ch.inter.net

- » Neubauten
- » Umbauten
- » Gipsarbeiten
- » Erdarbeiten
- » Gartenbau



4. Weihnachtsmarkt in Gisikon
Zentrum Mühlehof
11. Dezember 2010
13.00 Uhr – 20.00 Uhr
Diverse Bastel- und Essstände
Weihnachtsbeizli
und vieles mehr

Infos unter www.gisikon-haus.ch/dorfverein

Adligenswil sparte in guten Jahren

Schatzkiste Steuer- ausgleichsfonds

ro. Die Weitsicht des Gemeinderates hat sich gelohnt. In den guten Rechnungsjahren 2008 und 2009 wurde in Anbetracht der unsicheren Wirtschaftslage ein Steuerausgleichsfonds geschaffen. Aktuell befinden sich 1,15 Millionen Franken in diesem «Reservetopf». Davon konnten jetzt die Adligenswiler profitieren. An der Gemeindeversammlung vom 30. November schlug der Gemeinderat für 2011 eine weitere Senkung des Steuerfusses von bisher 1,95 auf 1,9 Einheiten, was die 187 Stimmberechtigten mit Freuden genehmigten. Ergänzend meinte der Gemeinderat verheissungsvoll, wenn die künftigen Rechnungsabschlüsse es zulassen, werden wir in ei-

ner späteren Phase eine weitere Reduktion ins Auge fassen. Dem Steuerausgleichsfonds ist es auch zu verdanken, dass der Voranschlag 2011 bei einem Aufwand von 27,8 Millionen Franken mit einem akzeptablen Defizit von 425 450 Franken abschliesst.

Bei der Investitionsrechnung stehen Nettoausgaben von 1,55 Millionen Franken zu Buche. Allein 800 000 Franken werden für Gewässerverbauungen eingesetzt. Weiter muss im Bereich Kanalisation die Pumpleitung Stuben-Ebnet mit einer Kostenfolge von 310 000 Franken ersetzt werden. Aufgeführt sind Planungsarbeiten für ein Verkehrskonzept Dorfstrasse und der Dorfplatzgestaltung Zentrum Teufmatt.

Weitere Steuersenkung für 2011

Udligenswil ist steuerlich attraktiv

ro. In seiner rollenden Mehrjahresplanung hält der Gemeinderat unter den Thema Finanzen fest: Udligenswil ist finanziell gesund und steuerlich attraktiv. Dass dies nicht aus der Luft gegriffen ist, zeigt die Tatsache, dass in den letzten Jahren der Steuerfuss von 2,2 auf 1,90 Einheiten gesenkt werden konnte. In Verbindung mit dem Voranschlag 2011 schlug der Gemeinderat eine weitere Reduktion auf 1,85 Einheiten vor, welcher die 85 Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 29. November einhellig zustimmten. Udligenswil gehört somit hinsichtlich Steuerbelastung zu den Top Ten im Kanton Luzern.

Trotz der erneuten Steuersenkung beträgt das erwartete Defizit 2011 bei einem Gesamtaufwand von 10,7 Millionen Franken nur gerade 70 400 Franken.

2011 plant Udligenswil Nettoinvestitionen von 1,4 Millionen Franken. Im Bereich Verkehr stehen der Ausbau der Küssnachterstrasse mit Kreisel und die Dorfplatzgestaltung im Vordergrund. Der Kostenrahmen beträgt 480 000 Franken. Weitere Vorhaben betreffen die Wasserversorgung (470 000.–) Gewässerverbauungen/Weidhofbach (100 000.–) und die Sanierung der Sozialwohnungen am Bächli (600 000.–), für welche ein Sonderkredit erforderlich ist.

Root, Gisikon und Honau

Josef Pfister – 37 Jahre Friedensrichter

pd./ro. Mit der Einführung der neuen Gerichtsorganisation auf den 1. Januar 2011 geht für Josef Pfister eine fast vier Jahrzehnte lange Friedensrichter-epoche zu Ende.

Die Gemeinde Root gehört nach der Einführung der neuen Gerichtsorganisation, zusammen mit 19 weiteren Gemeinden, dem Bezirksgericht Hochdorf an. Am 20. Mai 1973 wurde Josef Pfister, als Nachfolger des in seinem Amt verstorbenen Vorgängers, Andreas Zimmerli, Perlen, zum Friedensrichter von Root, Gisikon und Honau gewählt.

Der damals 32-jährige Josef Pfister war der jüngste Friedensrichter im Kanton Luzern. In all den Jahren hat er rund 1500 Fälle bearbeitet. Über alles gesehen bleibt Josef Pfister, aufgrund der einvernehmlichen Lösungsfindungen und positiven Rückmeldungen, seine Friedensrichtertätigkeit in guter und wertvoller Erinnerung.

Er hat es ausgezeichnet verstanden, mit seiner ruhigen und gefühlvollen Art die anspruchsvolle Friedensrichteraufgabe erfolgreich zu lösen.



Steuersenkung 2011 mit einem «aber»

Gisikoner Gemeindevorstand ist optimistisch

ro. Der Gemeinderat von Gisikon kennt seine Bürger gut. So nimmt er denn auch an, dass die Ortsplanung in der aktuell vorliegenden Form im Frühjahr 2011 verabschiedet wird. Denn nur mit einer Annahme kommen auch die Mehreinnahmen, mit denen die Ertragsausfälle wegen der kantonalen Steuergesetzrevision kompensiert werden können. Aus dieser Optik beantragte der Gemeinderat für 2011 eine Steuersenkung von bisher 1,8 auf 1,7 Einheiten. In der Botschaft stellte er sogar in Aussicht, wenn alles wie erwartet eintreffe, könne eine weitere Reduktion auf das Jahr 2015 möglich sein. Diesen Optimismus vertraten auch die 35 Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2010. Dies vor allem im Blick auf den unterbreiteten Voranschlag, welcher bei einem Aufwand von 5,58 Millionen Franken

mit einem Mini-Defizit von 1000 Franken abschliesst. Das Budget und der reduzierte Steuerfuss wurden denn auch einstimmig genehmigt.

Einhellige Zustimmung fand auch die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von 835 000 Franken. Schwerpunkte bilden dabei die Sanierung des Allwetterplatzes beim Spielplatz Mühlematt (220 000.–), der neue Deckbelag Reussstrasse (140 000.–) und die Planungskredite für Fussgängerüberführung und Öffnung Wissehrli bach (30 000.– bzw. 40 000.–). Zustimmend Kenntnis nahmen die Anwesenden vom Finanz- und Aufgabenplan sowie vom Jahresprogramm 2011.

Unter Verschiedenem erhielten die Stimmberechtigten wesentliche Informationen über die neue Zonenplanrevision, die fusionierte Spitex sowie über den Stand des Kreisels.

PUBLIREPORTAGE

Elektroauto THINK City

Migros Luzern geht neue grüne Wege

Migros Luzern geht neue grüne Wege. Die Migros Luzern ist die erste Migros-Genossenschaft, die das Elektroauto THINK City gekauft hat. Sie übernimmt damit die Vorreiterrolle in der M-Gemeinschaft und baut ihr ökologisches Engagement weiter aus. Bezogen wurde das Elektroauto über die neue Migros-Plattform m-way.



Daniel Hofer, Unternehmensleiter Migros, übergibt Manfred Geiger, Leiter Logistik Migros Luzern, den Schlüssel für den THINK City.

Der THINK City ist das erste Elektroauto in der 17 Fahrzeuge umfassenden Mietwagenflotte der Migros Luzern. Manfred Geiger, Leiter Logistik der Migros Luzern, ist vom neusten Flottenzuwachs begeistert: «Als uns das Konzept von m-way und die dazugehörigen Fahrzeuge im letzten Sommer vorgestellt wurden, war uns sofort klar, dass wir eines dieser Fahrzeuge für unsere Mitarbeitenden anschaffen.» Der THINK City eignet sich bestens für die Migros Luzern. Die Mitarbeitenden können den Zweiplätzer für geschäftliche Termine ausserhalb der Betriebszentrale reservieren. «Mit einer Reichweite von bis zu 160 Kilometer erreichen wir mit dem THINK City von Dierikon aus problemlos jede Filiale in unserem Wirtschaftsgebiet. Zurück in der Betriebszentrale schliesst man das Fahrzeug über eine normale Steckdose am Strom an», so Geiger.

Nachhaltige Ressourcen nutzen und erzeugen

Ein bewusster Umgang mit natürlichen Ressourcen ist der Migros Luzern ein grosses Anliegen. Die Einführung eines Elektroautos in die Unternehmensflotte ist nur eine von vielen Investitionen in die Nachhaltigkeit. «Wir sehen den Kauf des THINK City als einen weiteren logischen Schritt in unserem ökologischen Engagement. Diese Investition schliesst für uns den Kreislauf», so Geiger. Denn die Migros Luzern nutzt nicht nur nachhaltige Ressourcen, sie ist auch bestrebt solche zu erzeugen. Nebst dem Bau der zweitgrössten Solaranlage der Zentralschweiz auf dem Flachdach des Einkaufszentrums Länderpark Stans,

Umweltfreundlicher Stadtfliitzer

Das 100% Elektroauto THINK City wurde in Norwegen entwickelt und in Finnland produziert. In der Schweiz ist der umweltfreundliche Stadtfliitzer seit Oktober exklusiv über die neue Migros-Plattform mway erhältlich. Im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor ist die Energieeffizienz des THINK City viermal höher. Doch nicht nur der Antrieb ist umweltfreundlich, sondern durch regeneratives Bremsen wird auch die Bremsenergie des Fahrzeugs in elektrische Energie umgewandelt und weiterverwertet. So gar das Armaturenbrett und die Verschalung aus wiederverwertbarem ABS-Kunststoff ist umweltfreundlicher als bei üblichen Autos. Auch der Fahrspass kommt beim THINK City nicht zu kurz: Er ist äusserst wendig und beschleunigt schnell. Also optimal für den Stadtverkehr. Das dreitürige Fahrzeug erfüllt alle schweizerischen und europäischen Anforderungen an die elektrischen Standards und Sicherheitsvorschriften. Zwei Airbags, ABS, ISO-Fix Kinderschutz und Seitenaufprallschutz garantieren höchste Sicherheit für die Insassen. Der THINK City ist das erste Elektroauto, welches eine Zulassung für die gesamte EU erhalten hat.

liefert die Migros Luzern jährlich mehrere Tonnen Bioabfälle an eine Biogasanlage aus der Region. Dort wird daraus Strom erzeugt.

Immobilien

WOHNEN WIE IN DEN FERIEEN

VOLLOCH
UDLIGENSWIL

Wir erstellen an herrlicher Südwestlage mit einmaliger Aussicht auf die Alpen

5½-Zi-Doppel-Einfamilienhäuser

Attraktive Grundrisse, lichtdurchflutete Räume, Autoeinstellhalle mit direktem Hauszugang, schöner sonniger Garten.

Beratung u. Verkauf Tel. 041 312 04 04

VETTER
IMMOBILIEN
VERKAUF
BERATUNG
VERWALTUNG

Maihofstrasse 47 6006 Luzern
info@vetter-immobilien.ch
www.vetter-immobilien.ch

084508

Ebikon

Zu vermieten per 01.01.11 oder nach Vereinbarung
Sagenstrasse 41

4½-Zimmerwohnung

3.OG, Balkon, sonnige + schöne Lage, Wohnzimmer Parkett, neue Küche + Bad, Lift
MZ Fr. 1300.-, excl. NK, evtl. PP 45.- oder EHP 110.-
Auskunft und Besichtigung
Fam.ENZ
Tel. 041 440 85 20

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

SCHNIEPER

6204 Sempach-Stadt
Telefon 041-460 17 46
Telefax 041-460 17 57

084546

Per sofort zu vermieten
Weitblick 3, Gisikon, neue

Möblierte Loftwohnung

155 m² BWF, Plattenboden, gedeckter Sitzplatz, Badezimmer mit Badewanne und Dusche.

Mietzins: Fr. 2100.-/Mt. excl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084394

Zu vermieten per 1. Januar 2011

Kirchheim 22, 6037 Root, neuwertige
3½-Zimmer-Dachwohnung

Ruhige Wohnung mit 112 m² BWF, grosser Balkon (95 m²), eigene WM, Küche mit Granitabdeckung, Platten- und Laminatböden, Elternzimmer mit Ankleide, Bad mit Badewanne/Dusche/Doppellavabo, Einzelkeller, Trocknungsraum mit Tumbler/Secomat, Lift usw.

Mietzins: Fr. 2390.- / Mt. excl. NK

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084519

Zu vermieten per sofort
Weitblick 3, Gisikon, neuwertige

4½-Attikawohnung

166 m² BWF, Terrasse 77 m², moderne Küche mit Granitabdeckung, Plattenboden im WZ, Schlafzimmer Laminat, 2 Nasszellen, Reduit, Keller, Lift, Veloraum usw.

Mietzins: Fr. 2400.-/Mt. excl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084393

Zu vermieten per sofort
Weitblick 2, Gisikon, neuwertige

4½-Zimmerwohnung

156 m² BWF, Balkon, Gartensitzplatz, moderne Küche mit Granitabdeckung, Plattenboden im WZ, Schlafzimmer Laminat, 2 Nasszellen, Keller, Lift, usw.

Mietzins: Fr. 1940.-/Mt. excl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084545

Root kauft Liegenschaft Schulstrasse 12 Handlungsspielraum für die Zukunft

pd. Die Gemeinde Root konnte die Liegenschaft Schulstrasse 12 erwerben. Die Liegenschaft befindet sich an der Schulstrasse zwischen dem Gemeindehaus und dem Salzlädli. Ein Teil des bestehenden Gemeindehausparkplatzes ist auf diesem Grundstück erstellt. Weiter befindet sich der eingedolte Wilbach in diesem Bereich und ein Teil des Schopfes wird seit Jahren von der Gemeinde genutzt.

Die definitive Verwendung des Grundstückes ist zurzeit noch nicht bekannt. Der Erwerb gewährt der Gemeinde jedoch einen Handlungsspielraum bei der weiteren Entwicklung der Gemeinde in diesem Zentrumsgebiet. Der Gemeinderat beabsichtigt, das Gebäude in den Faschnachtsferien 2011 abzureissen und einen provisorischen Parkplatz zu realisieren



Theater 2011 – «Baby wider Willen»

Die «theaterperlen» sind wieder am Werk

Die Theatergruppe «theaterperlen» begeistert immer wieder mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Unterhaltungstheater.

pd. Für die Saison 2011 wollen die «theaterperlen» an die vergangenen Erfolge anknüpfen und dem Theaterpublikum wiederum einen vergnüglichen Abend bieten. Mit Freude und Engagement ist die ganze theaterperlen-Familie bereits wieder am Werk – und bis zur Premiere vom 26. März 2011 gibt es noch viel zu tun!

Mit «Baby wider Willen» erle-

ben Sie eine amüsante und witzige Komödie von Bernd Gombold unter der Regie von Ruedi Gasser. Notieren Sie sich bereits jetzt die Aufführungsdaten in Ihrer Agenda.

Übrigens: Lorenz Keiser, Autor unseres letztjährigen Theaterstückes «Wer zuletzt stirbt...», hat aus dieser Komödie einen Kinofilm realisiert. Dieser ist soeben unter dem Titel «Länger Leben» in den Kinos angelaufen. Wir durften an der Vorpremiere uns köstlich amüsieren – es lohnt sich diesen Film anzuschauen (Trailer siehe unter www.laengerleben.ch).

Initiative Liegenschaftssteuer Unterschriften einreichen

pd. Der Hauseigentümerversand Kanton Luzern HEV fordert in einer Volksinitiative die Abschaffung der Liegenschaftssteuer. Dieses Anliegen stösst in der Bevölkerung auf breite Zustimmung. Gut drei Monate nach der Lancierung kann das Initiativkomitee zum Schlusspunkt ansetzen. Wer noch unterschreiben will oder noch Unterschriftenbögen hat, ist höflich gebeten, die Unterschriften bis 24. Dezember 2010 einzureichen bei: HEV Luzern, Pilatusstrasse 18, Postfach 2943, 6002 Luzern. Unter www.hev-luzern.ch kann der Unterschriftenbogen ausgedruckt werden.

Die Volksinitiative «Liegenschaftssteuer ade» verlangt die ersatzlose Streichung, weil diese Steuer nicht mehr gerechtfertigt, eine Doppelbelastung für Wohneigentum und in über der Hälfte der Kantone bereits abgeschafft ist. «Luzern braucht neue Anreize zur Förderung des Wohneigentums», sagt HEV-Präsident Karl Rigert.

Anzeige

Nach Vereinbarung suchen wir für unser kleines und kollegiales Team in Holzhäusern eine(n):

Immobilienverwalter/in (100%)

Sie betreuen selbstständig ein interessantes und abwechslungsreiches Portefeuille von Mietliegenschaften und von Stockwerkeigentum. Dabei erstellen Sie Liegenschaftsabrechnungen sowie Heiz- und Nebenkostenabrechnungen für Eigentümer und Mieter, Sie überwachen den ein- und ausgehenden Zahlungsverkehr, sind verantwortlich für Mieterwechsel, Anstellung von Hauswarten, koordinieren Reparaturarbeiten, kleinere Umbauten, Liegenschaftsinspektionen und vieles mehr.

Für diese anspruchsvolle Stelle erwarten wir gute Buchhaltungs- und EDV-Kenntnisse (Liegenschaftsprogramm W+W) und Bereitschaft zur Teamarbeit. Erfahrung in der Liegenschaftsverwaltung ist ein absolutes Muss.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie 6 Wochen Ferien, etc. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

STS Immobilien AG,
Manuela Dürig, St. Wendelin 3, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 54 15, E-Mail: duerig@sts-immobilien.ch

084527

Die «theaterperlen» spielen «Baby wider Willen» im Gasthaus «Die Perle».

Aufführungen:

Sa, 26. März 20.15 Uhr, Premiere
Sa, 2. April, 20.15 Uhr
Fr, 8. April, 20.15 Uhr
Sa, 9. April, 20.15 Uhr
So, 10. April, 17.15 Uhr
Mi, 13. April, 20.15 Uhr
Fr, 15. April, 20.15 Uhr
Sa, 16. April, 20.15 Uhr

Vorverkauf ab 10. März 2011
www.theaterperlen.ch

Unterstützen Sie die Aktivitäten der «theaterperlen»

Als Passiv-Mitglied (ab Fr. 30.–) erhalten Sie einen Gratis-Eintritt für einen Theaterbesuch.
Als Gönner erhalten Sie ab Fr. 100.– einen Gratis-Eintritt, ab Fr. 150.– zwei Gratis-Eintritte und eine Einladung mit Partnerin/Partner zum Gönner-Apéro rund eine Woche vor der Premiere.
Zudem werden Sie auf den Gönner-Listen erwähnt.
Kontakt: info@theaterperlen.ch

Navigationspantoffeln:

Gäbe es das, hätten wir es.

MPARC
E B I K O N

www.mparc-ebikon.ch

Alles da. Alles nah.

Aus den Parteien

CVP Adligenswil

Nomination für den Kantonsrat

Anlässlich der Parteiversammlung vom 23. November konnte der Parteipräsident Hubert Joller den Anwesenden zwei starke Kandidaten vorschlagen. Patrick von Dach und Pius Zängerle sind von der Parteiversammlung nominiert worden.



Pius Zängerle und Patrick von Dach sind für den Kantonsrat nominiert.

Patrick von Dach: Der 44-jährige Departementssekretär des Bildungsdepartements des Kantons Schwyz ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt seit 2009 mit seiner Familie in Adligenswil. Der studierte Betriebs- und Medienwissenschaftler arbeitet seit vielen Jahren in einem politischen Umfeld und ist vor allem ein Kenner des Bildungswesens sowie der Finanzpolitik. Seine Erfahrung in der Politikberatung sieht er als Stärke für die Aufgabe als Kantonsrat. Neben den Interessenschwerpunkten Finanzen, Bildung, Gesundheit und Soziales will sich Patrick von Dach für Tempo 30 im Dorfzentrum sowie gute öffentliche Verkehrsverbindungen einsetzen. Er bezeichnet sich als Familienmensch und verbringt seine Freizeit gerne in der Natur, beim Fischen, Tennisspielen oder Skifahren.

Pius Zängerle: Als Unternehmer und bisheriger Kantonsrat engagiert sich Pius Zängerle für wirtschaftliche, kulturelle und politische Themen. Er wird zusätzlich im Oktober für den Nationalrat kandidieren. Mit seiner Verantwortung als KKL-Präsident will er die Marke Luzern als Tourismus- und Kulturstadt in die Schweiz hinaustragen und als Präsident von LuzernPlus zu einer aktiven Regionalpolitik beitragen. Seine weiteren Mandate umfassen unter anderem das Co-Präsidium im Zentralschweizer Komitee Tiefbahnhof Luzern sowie die Mitarbeit im Spitalrat des Luzerner Kantonsspitals. Nebst der Bergwelt, der Musik und Lesen bildet für ihn seine Familie einen wichtigen Lebensmittelpunkt.

Aus den Parteien

SVP Root

Generalversammlung

Unter der Führung von Parteipräsident Beat Schwegler wurden die offiziellen Traktanden behandelt, unter anderem mit dem Hinweis auf das zehnjährige Bestehen der Ortspartei Root. Im Mittelpunkt standen dann die Wahl- und Abstimmungsgeschäfte. Bei den eidg. Abstimmungen dominierten einstimmig die Parolen

für ein Ja zur Ausschaffungsinitiative und ein Nein zum Gegenvorschlag. Ein eindeutiges Nein gabs ebenfalls zur SP-Steuerinitiative.

Der Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Root mit einem Aufwandüberschuss von rund 2 Millionen Franken und einem abnehmenden Steuerertrag lässt Fragen der Über-schaubarkeit offen. Die endgültige Antwort, auch bezüglich der angedrohten Steuererhöhung in den Folgejahren,



Handlungsorientierter Unterricht in virtualisierter Lernumgebung: Informatik-Lernende während eines Kurses im VFI-Ausbildungszentrum. Bild apimedia

ICT-Berufe

Ausbildungszentrum in Adligenswil modernisiert

Die Zahl der Lernenden in den Berufen Mediamatiker und Informatiker steigt und steigt. Deshalb hat der Verein zur Förderung der ICT-Berufsbildung (VFI) sein Ausbildungszentrum in Adligenswil aufgerüstet. Den Lernenden steht nun in den überbetrieblichen Kursen (üK) ein zusätzlicher Raum mit einer topmodernen Lernumgebung zur Verfügung. Er ist auf handlungsorientierten Unterricht ausgerichtet. Das heisst, der Instruktor nimmt im Unterricht eine begleitende Rolle ein. Ein Beispiel: Im ersten üK setzen die Jugendlichen einen PC zusammen und installieren dann im zweiten komplette Netzwerke. Im letzten Kurs gilt es schliesslich, die IT-Infrastruktur für ein fiktives Unternehmen mit sechs Filialen schweizweit von Grund auf zu konzipieren, zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Die Lernenden erhalten lediglich die Aufgabenstellung, den Weg dorthin erarbeiten sie in Zweier- bis Vierergruppen selber. «Ziel ist es, dass sich die Lernenden aus eigenem Antrieb Wissen aneignen», sagt Freddy Ringier, Leiter Kurswesen beim VFI. Gemäss den Erfahrungen im ersten Kurs funktioniert dies ausgezeichnet. «Die Lernenden sind deutlich motivierter, wenn die Lernumgebung stimmt.» Ein wesentlicher Vorteil des neuen Raumkonzepts: Die Arbeitsplätze der Lernenden können je nach Aufgabenstellung leicht und schnell umgestaltet werden. Der VFI hat für die Modernisierung der Infrastruktur rund 200'000 Franken investiert.

Weitere Infos: Verein zur Förderung der ICT-Berufsbildung (VFI) Stuben, 6043 Adligenswil, Ueli Spöring, Präsident, Tel. 079 447 74 28, Freddy Ringier, Leiter Kurswesen, Tel. 041 371 24 24.

wird sich dann beim Rechnungsabschluss 2010 ergeben. Vorbehalte werden zur flächendeckenden Tempobeschränkung auf 30 km/h angemeldet. Was den Stimmberechtigten heute nicht bekannt ist, sind vorgesehene Veränderungskonzepte im Strassenbereich, Kostenaufteilung von baulichen Massnahmen auf die Strasseneigentümer nach dem Strassenreglement, ob und wie eine Kontrolle des Fahrverhaltens vorgesehen ist und die Höhe der

regelmässig anfallenden Folgekosten. Nach Meinung der Versammlung soll über den dafür vorgesehenen Kredit von Fr. 200'000.– erst entschieden werden, wenn ein Konzept mit einem klaren Inhalt vorliegt. Nach einer interessanten Information des Beauftragten der Renegia Martin Zumstein über die vorgesehene Anlage (Kraftwerk) Waagmatt ergab sich die Gelegenheit zur Diskussion über offene Fragen und Probleme.

Hergiswil und Küssnacht stossen dazu

LuzernPlus wächst

pd. Die Delegierten haben an ihrer Versammlung vom 26. November 2010 den Bezirk Küssnacht (SZ) und die Gemeinde Hergiswil (NW) aufgenommen. Neu umfasst er 24 Gemeinden. «LuzernPlus ist bestens gerüstet, um die Region Luzern weiter vorwärtszubringen und ihr im Standortwettbewerb eine starke Position zu verschaffen», sagt Präsident Pius Zängerle (Adligenswil). Und Geschäftsführer Kurt Sidler (Ebikon) ergänzt: «Dank dieser breiten Palette sind wir in den zentralen Bereichen aktiv. LuzernPlus kann sich zum Wohl der Bevölkerung, der Gemeinden, der Wirtschaft und der Region wirkungsvoll einsetzen.

Das Jahresprogramm 2011 hält fest, in welchen Themen LuzernPlus Schwerpunkte der Entwicklung setzt: u. a. der Naturarena Rotsee und des Erholungsparks Reuss. Schliesslich möchte LuzernPlus Eschenbach als neues Mitglied gewinnen.

LuzernPlus

Motor der Region Luzern

Der Gemeindeverband LuzernPlus ist der regionale Entwicklungsträger für die Gemeinden der Region Luzern. Er nimmt ihre Interessen gezielt wahr und vertritt sie gegenüber dem Kanton, dem Bund sowie anderen Organisationen und Regionen. Im Standortwettbewerb verleiht er der Region Kraft und eine eigene, starke Identität. Den Gemeinden bietet LuzernPlus eine leistungsfähige Plattform, um die Zusammenarbeit zu intensivieren und Kooperationen einzugehen. Zu diesem Zweck initiiert er Projekte mit dem Ziel, Synergien zu nutzen, Kosten zu reduzieren und die öffentlichen Leistungen zu optimieren. Die Teilnahme an den Projekten ist freiwillig. Schliesslich erbringt LuzernPlus die Raum- und Siedlungsplanung für die Region Luzern gemäss den Vorgaben des kantonalen Richtplans.



Das neue Zunftmeisterpaar Nora und Erwin Kretz (v.l.) mit dem Weibelpaar Ermanno und Silvia Vivian. Bild pd

Zunft an der Reuss wählte Erwin Kretz

Neuer Regent mit Dierikoner Wurzeln

ff. Die Zunft an der Reuss hat an ihrem Bot im Hotel Continental-Park den 78. Zunftmeister gewählt. Es ist der 48-jährige Erwin Kretz, seit 1999 Jahren Aktiv-Zünftler, ehemaliger Weibel und amtierender Präsident (Bild). Er ist gebürtiger Dierikoner und wohnt mit seiner Frau Nora und seiner Tochter Nina in Meggen. Sein Motto fürs 2011 lautet «Mer send of Kors». Als Weibelpaar werden ihm der 49-jährige Ermanno Vivian mit seiner Frau Silvia zur Seite stehen. Die Zunft an der Reuss zählt 21 Aktivmitglieder und geniesst ein reges Zunftleben.

6000. Blutspende in Inwil

av. Olivia Stocker aus Inwil wurde an der Aktion vom 9. November als 6000. Blutspenderin gefeiert und durfte ein kleines Geschenk entgegennehmen. Ein Präsent erhielten auch der 5999. Spender (Jörg Nussbaum, Rain) und der 6001. Spender (Pius Stocker, Inwil). Die nächste Blutspende ist wieder am 17. März 2011.

Alters- und Pflegeheim Root

Ein heimeliger Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr zum Beginn des Advents verzaubern fleissige Helferinnen und Helfer das Alters- und Pflegeheim Unterfeld Root in einen heimeligen Weihnachtsmarkt.

pd. Bewohnerinnen und Bewohner des Heims stellen das ganze Jahr hindurch die vielfältigsten Handarbeiten her und freuen sich, wenn ihre Erzeugnisse an den vielen Ständen, festlich ausgestellt und hergerichtet, zum Verkauf angeboten werden. Nicht nur Angehörige, auch zahlreiche Leute aus der näheren und weiteren Umgebung lassen sich von der adventlichen Stimmung verzaubern.

Man freut sich auf Begegnungen mit Menschen, die man schon länger nicht mehr gesehen hat.

Gerne kauft man sich handgemachte Spielsachen für Kinder und Grosskinder oder eine Dekoration für die eigene Stube. Der Erlös kommt den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern zugute, für Ausflüge oder für Aktivierungstherapien und Spielnachmittage.

Besonders aufgefallen ist dieses Mal ein Verkaufsstand



Die drei Oberstufenschülerinnen Laura, Adisa und Melanie.

der drei Oberstufenschülerinnen Laura, Adisa und Melanie. Sie haben im Rahmen eines Schulprojekts

für einen karitativen Zweck Kerzen und Zündholzschachteln verziert und schöne Weihnachtskarten hergestellt. Den Erlös aus ihrer Arbeit werden sie dem Alters- und Pflegeheim spenden. Die Kerzen wurden von der Kerzenfabrik Root gratis zur Verfügung gestellt.

Der Weihnachtsbazar im Alters- und Pflegeheim Unterfeld

Root ist jedes Mal ein unvergessliches, vorweihnächtliches Erlebnis.

FC Perlen-Buchrain: «Wiederkehr-Trophy»

Gelungenes 13. Junioren-Turnier

Am Wochenende vom 4. und 5. Dezember organisierte der FC Perlen-Buchrain das 13. Hallenturnier für D/E und F-Junioren.

Am Samstag gehörte der D-Jugend. In den beiden Kategorien, 3. und 1. zusammen mit der 2. Stärkeklasse gab es sehr interessante Spiele. Die Sieger «Wiederkehr Gerüste Cup» hiessen nach

spannenden Finalspielen FC Malers in der 3. Stärkeklasse und die Einheimischen vom FC Perlen-Buchrain 1 und 2. Stärkeklasse holten den «Errea Point Cup».

Weiter wurde in der kleinen Halle zwei F-Turniere um den «Schindler Cup» in der Kat. F-T1 und um den «Bürkert Cup» in der Kat. F-T2, ausgespielt. Hier hiessen die Sieger FC Sempach, Kat.

F-T1 und FC Ebikon Kat. F-T2.

Am Sonntag waren die E-Junioren am Werk. In den beiden Kategorien, 3. und 1. zusammen mit der 2. Stärkeklasse sah man interessante Partien, welche teilweise ganz tollen Fussball-Sport zeigten. Im Final der 1. und 2. Stärkeklasse standen sich die Mannschaften von SK Root und SC Schwyz gegenüber. Den Titel

verteidigten die Rontaler erfolgreich und gewannen somit den «Valiant Bank Cup».

Bei der Kategorie der 3. Stärkeklasse um den «Errea Point Cup/Restaurant Adler» gewann der FC Rotkreuz.

Auch am Sonntag gab es in der kleinen Halle ein F-T3 Turnier. Der Sieger des «Huwyler-Cup» hiess SC Cham c.



Sieger Junioren D (1. und 2. Stärkeklasse), FC Perlen-Buchrain.



Sieger Junioren E (1. und 2. Stärkeklasse), SK Root.

Bilder pd

Ehrungen an der Generalversammlung des TV Inwil

Viele sportliche Highlights

Am 12. November im Möösli unter Präsident Roland Studer ging speditiv vor sich. Rechnung und Budget wurden genehmigt und verschiedene neue und junge Vereinszugänge vorgestellt. Leider musste die Versammlung von Ehrenmitglied Josef Hensler Abschied nehmen, welcher im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Josef Hensler gehörte zu den Gründungsmitgliedern des TV Inwil und war die ersten zehn Jahre Jugileiter.

Neues Ehrenmitglied

Nach einem langjährigen Sponsoring für den Turnverein und die grosse Nachwuchsarbeit hat Eurostaro AG den Vertrag



Vizepräsi Thomas Rütter gratuliert Irene Gattiker zur Ehrenmitgliedschaft.

per Ende März 2011 gekündigt. Mit der Gärtnerei Schwitter AG, Inwil, konnte wieder ein einheimisches Unternehmen als neuer Vereinssponsor gewonnen wer-

den. Nach sechs Jahren gab Irene Gattiker-Buchmann ihren Rücktritt. Für ihren unermüdlichen Einsatz als Finanzchefin wurde sie mit grossem Applaus zum neu-

en Ehrenmitglied gewählt. Die Nachfolge tritt Patricia Raemy an. Der Chrapfpreis ging in diesem Jahr an Beat Studer.

Sportliche Höhepunkte

Die 100 anwesenden Vereinsmitglieder konnten viele tolle sportliche Leistungen beklatschen: Fabian Kreienbühl als Schweizermeister über 1500 m, den 2. Rang der olympischen Staffel an den Schweizermeisterschaften, den diesjährigen Sieg am Sportfest in Andwil in der 3. Stärkeklasse usw. sorgten für die sportlichen Höhepunkte. Mehrere Leiter und verschiedenste Personen, welche einen Sondereinsatz zugunsten des Turnvereins geleistet haben, wurden gewürdigt.

Generalversammlung Frauenturnverein Ebikon

Ehrenamtlich zuverlässig

An der 68. Generalversammlung vom 2. Dezember im Restaurant Höfli konnte die Präsidentin Ursula Hunkeler 80 Personen begrüßen.

pd.ro. In ihrem fundierten Jahresbericht erinnerte sie an die rege Vereinstätigkeit. Er wurde ergänzt durch die Berichte der verschiedenen Riegenleiterinnen Anita Emmenegger, Irene Kirchhofer, Mägi Winterberg, Sophie Wicki,

Silvana Simon, Melanie Varela, Michelina Fabiano, Jasmin Kurmann und Pia Eichenberger. Die Aktivitäten 2011 stellte Hunkeler unter das Thema: Ehrenamtlich zuverlässig!

Schwerpunkte 2011

Bei den Mutationen mussten



(v.l.) Anita Emmenegger, Erna Buchs, Irene Kirchhofer, Romy Scheuber, Ursula Hunkeler, Erna Kuhn, Helen Blättler, Mägi Winterberg und Pia Eichenberger.

drei Austritte zur Kenntnis genommen werden und man hofft auf Neueintritte 2011, fand doch während des Monats November ein Tag der offenen Türe statt, welcher rege benutzt wurde. Trotz der Mehrausgaben an den STV konnte der Jahresbeitrag unverändert bei gehalten werden

(Fr. 120.- pro Aktivmitglied und Fr. 60.- pro Passivmitglied). Als neue Revisorinnen wurden Käthy Oppliger und Isabelle Lüthi gewählt. Schwerpunkte im Jahresprogramm 2011 bilden wiederum der Neujahrsapéro und die beiden Riegenausflüge vom 27. August und 18. September.

Verdiente Ehrungen

Besonders verdankt wurde die Arbeit der Vorstandsmitglieder, Ressortleiterinnen und der Vorturnerinnen. 25 Jahre Vereinszugehörigkeit feiern konnten Ruth Imhof, Silvia Sona und Romy Scheuber. Eine verdiente Ehrung erfuhren für ihre langjährige Vereinstreue: Margrit Fanger und Irma Ineichen (30 Jahre), Maria Felix, Irma Kaufmann und Dora Stämpfli (40 Jahre), Gritli Nagler und Heidi Bänziger (60 Jahre).

Bild pd

Abschliessend ermutigte Ursula Hunkeler die Turnerinnen, am Verbandsturnfest 2012 in Schüpfheim mitzumachen. Zum guten Ablauf der GV hat sicherlich auch die Höfli-Küche beigetragen. Der sehr gute und zügig servierte Imbiss zu Beginn der GV hatte seine Wirkung nicht verfehlt.

VBC Ebikon – GSGV Giubiasco 1:3

Heimmannschaft war chancenlos

Im ersten Spiel der Rückrunde traf die 1. Damenmannschaft des VBC Ebikon am vergangenen Samstag auf den Leader GSGV Giubiasco.

pd. Das Spiel begann ausgeglichen und beide Teams punkteten durch gute Services und druckvolle Angriffe. Ebikon blieb konzentriert und mehrheitlich fehlerfrei und konnte so den 1. Durchgang mit 26:24 für sich entscheiden. Dies änderte sich jedoch im weiteren Spielverlauf und die Eigenfehler häuften sich. Angriffe landeten entweder im Aus oder wurden von den



Hinten von links: Miriam Wehrli, Karin Albisser, Mirjam Burri, Evelyne Renggli, Elise Wicki, Urs Triebold (Trainer)

Vorne von links: Pia Bär, Cornelia Stadelmann, Eszter Steimann, Fabienne Mahler, Sarah Michel

Gegnern verteidigt und im Gegenangriff verwertet. Ebikon konnte sich im 3. Satz noch einmal steigern, doch leider reichte es nicht aus um noch einmal einen Durchgang gewinnen und somit das Spiel möglicherweise noch wenden zu können. Im 4. Satz dominierten die Tessinerinnen vor allem durch aggressive Services und eine starke kämpferische Leistung. Das Heimteam kam kaum noch zu Punkten im Angriff und musste sich schlussendlich mit 1:3 (26:24, 15:25, 23:25, 16:25) geschlagen geben.

Der VBC Ebikon dankt den Zuschauern und vor allem auch allen Sponsoren für die Unterstützung.



BUCHRAIN

- 10. Mittagstreff der Senioren/Innen Buchrain** 11.45 Uhr, Rest. Trotte, Anmeldungen: bis Do, E. Kathriner, Tel. 041 440 27 15
- 12. Kulturforum Buchrain** Adventskonzert, Pfarrkirche Buchrain, 17 Uhr, mit Jodlerklub Heimelig Ruswil, Eintritt frei, Türkollekte
- 13. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche Buchrain, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 14. Bueri aktiv 60 plus** Adventswanderung von Buchrain nach Inwil, Wanderzeit ca. 2 Std. Besammlung 12.30 Uhr, kath. Kirche Buchrain. Ab 14.30 Uhr, Höck im Café Hüsler, Inwil. Anmeldung bis 13.12., 17 Uhr, Ursula Wenger, Tel. 041 440 45 08.

Bibliothek Buchrain Wintermärchen

erzählt von der Geschichtenerzählerin Rita Wüst aus Ebikon, Mittwoch, 15. Dezember, 17 – ca. 17.40 Uhr, Märchen für Kinder ab 6 Jahren 19.30 – ca. 20.30 Uhr, Märchen für Erwachsene. Deshalb keine Ausleihe am 15. Dezember

Gemischter Chor Buchrain Singen

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann

auch für Nichtmitglieder. Fit in den Winter. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

- 14. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff 15 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Auskunft: Bernadette Roos, Tel. 041 440 02 59
- 15. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 15. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
- 16. Jassen für Jedermann** Rest. Adler, ab 14 Uhr
- 17. Team Junger Eltern** Kinderhort Zwärgehüsl, Kinder zwischen 2 – 5 Jahre, 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 078 834 36 05 bis Do, 18 Uhr per SMS oder Fr, 9 – 10 Uhr per Tel.
- 17. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, Unterdorfweg 3, 13 – 16 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr



DIERIKON

- 10. SVKT Dierikon** MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr
- 10. Samariterverein Root u. Umg.** Chlaushöck
- 10. Mütter- und Väterberatung** kleiner Vereinsraum, 13.30 – 16 Uhr, Anmeldung: Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37
- 10. Freizeitverein** Treff
- 12. Kirchenchor Root** Adventskonzert, Pfarrkirche, 17 – 18 Uhr, vorweihnächtliche Gesänge und Töne von Geige und Cello. Eintritt frei, Türkollekte
- 13. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 13. Senioren Aktiv** Jassen, grosser Vereinsraum, 13.30 Uhr
- 13. Gemeinde** Gemeindeversammlung, TH Dierikon, 20 Uhr
- 14. SVKT Dierikon** KiTu (KG – 2. Kl.), TH Dierikon, 16.15 – 17.10 Uhr
- 15. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 16. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 17. SVKT Dierikon** MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr
- 19. Ev.-ref. Kirchgemeinde** Gottesdienst, Kirche Dierikon, 9.30 Uhr



EBIKON

- 10. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 10. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17.15 – 18.15 Uhr, Höflischulhaus
- 11. Chor Santa Maria und Brassband Abinchova** Gemeinschafts-Gaudete-Konzert, Leitung: Gian Walker und Sigisbert Koller, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
- 13. Turnverein Gym-Fit** Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof
- 14. Mütter- und Väterberatung** 10 – 12 Uhr, Pfarreiheim, Anmeldung: Nadine Felber, Tel. 041 442 01 82, Di + Mi, 8 – 9.30 Uhr
- 14. Männerriege Senioren** Weihnachtsfeier, 16 Uhr, Pfarreiheim
- 14. Männerriege Ebikon** Volleyball, 20.15 Uhr TH Wydenhof
- 14. Turnverein/Jugendriege** Jugendriege: 17.30 Uhr (Gruppe 1) und 18.30 Uhr (Gruppe 2), Zentralschulhaus. Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 16. Musikschule Ebikon** Elternkonzert, SchülerInnen von Christian Straube und Mo Gassmann, Wydenhof Aula von 19 – 19.45 Uhr
- 16. Männerriege Senioren** Morgenwanderung, 9 Uhr, Pfarreiheimplatz
- 16. FrauenNetz Ebikon** Offener Mittagstisch für Erwachsene und Oberstufenschüler, Pfarreiheim. Anmeldung: bis Di-Abend, E. Balmer, Tel. 041 440 68 77
- 16. Frauenturnverein Ebikon** Kitu 1, 15.45 – 16.45 Uhr; Kitu 2, 16.45 – 17.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus

Läuferriege Ebikon Hallentraining

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20.00 Uhr
Turnhalle Wydenhof

Jugendliche unter 12 Jahren
Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ Laufftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch
oder www.lzlaufftreff.ch

- 16. Gruppe junger Eltern** Bärililand für Kinder bis ca. 5 Jahre: Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim. Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, Auskunft: M. Anderhub, Tel. 076 436 64 82
- 16. Musikschule Ebikon** Elternkonzert, Schlagzeug mit SchülerInnen von Heinz Dürger, 19 – 20 Uhr, Singsaal Zentral
- 17. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

Ref. Kirche Ebikon

Schüler-Advent

Samstag, 11. Dezember 2010, 17.30 Uhr, in der Jakobuskirche. Die Schülerinnen und Schuler der Primarstufe spielen das Mini-Musical «dMüsli von Nazareth» und freuen sich auf Sie! Anschliessend gibt es einen Advents-Appéro.

Reformierter Kirchenchor

Montag, 13. Dezember 2010, Probe im Pfarreiheim St. Karl, 19.00 Uhr

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag

Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage

Aktuelle Auflage 18 834

Herausgeber und Verleger

Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung
Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er),
Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko),
Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:

Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, insetate@rontaler.ch

Annahmeschluss

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung

Regionalzeitung Rontaler AG

Druck

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

- 17. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17.15 – 18.15 Uhr, Höflischulhaus
- 18. Kolping Ebikon** Waldweihnacht, Treffpunkt: 18.30 Uhr, Kirche in Buchrain
- 18. Musikschule Ebikon** Jodelkonzert mit SchülerInnen von Iren Kiser, Wydenhof Aula, 20 – 21.30 Uhr



GISIKON

11. Weihnachtsmarkt



INWIL

- 10./11. Musikgesellschaft** Jahreskonzert, Möösli
- 12. FMG** Chenderfiir, Kirche
- 13. Turnerinnen** Chlaushöck, Gruppe B, Möösli
- 14. Turnerinnen** Chlaushöck, Gruppen C und D, Möösli
- 15. FMG** Rorategottesdienst, Kirche/Möösli
- 16. Samariterverein** Monatsübung/Chlaushöck, Möösli
- 16. Männerriege** Weihnachtsanlass
- 18. Musikgesellschaft** Weihnachtshöck, Möösli
- 19. Pfadi** Waldweihnachten



ROOT

- 10. Frauenforum Pfarrei Root** Gemeindehaus Dierikon, Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung: Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder info@muetterberatung-luzern.ch, 13.30 – 16 Uhr
- 10. Samariterverein Root u. Umg.** Chlaushöck, 19.30 Uhr
- 10. Velo-Club Habsburg Root** Rest. Hirschen, Honau, Chlaushöck, 20 Uhr
- 11. Handharmonika-Club Root-Perlen** Arena, Lotto, 20 Uhr

- 12. Handharmonika-Club Root-Perlen** Arena, Lotto, 14 Uhr
- 12. Kirchenchor Root** Pfarrkirche Root, Adventskonzert, Gesänge und Töne von Geige und Cello. Eintritt frei, Türkollekte, 17 – 18 Uhr
- 14. Frauenforum Pfarrei Root** Pfarreiheim Root, Kinder- und Mami-Treff. Kosten: Fr. 6.–, jedes weitere Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.–/Fr. 6.–. Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63, Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22, 13.30 – 17 Uhr

- 15. Papiersammlung**
- 15. Häckseldienst**
- 15. Pfarrei Root** Kirche Dierikon, Rorate-Gottesdienst, anschliessend Frühstück, 6.30 Uhr
- 15. Frauenforum Pfarrei Root** Pfarreiheim, Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung, 13.30 – 16 Uhr
- 16. Kartonsammlung**
- 16. Frauenforum Pfarrei Root** Pfarreiheim Root, Jassen für Senioren, Kontaktperson: Rösli Besmer, Tel. 041 450 21 35, 13.30 Uhr

- 16. Aktive Senioren Root-Giskon-Honau** Rest. Winkelried, Kegeln mit Höck, Auskünfte: Otto Besozzi, Tel. 041 455 35 76, 14 Uhr
- 16. Pfarrei Root** Kapelle Honau, Rorate-Gottesdienst, 19.30 Uhr
- 17. Grüngutsammlung**
- 17. Pfarrei Root** Altersheim Unterfeld Root, Buss- und Versöhnungsfeier, 16 Uhr
- 18. Musik Schule Root** Drogerie Wick, Weihnachtsständchen der Jungmusik Buchrain-Root, 10 Uhr
- 18. Pfarrei Root** Kirche Dierikon, Buss- und Versöhnungsfeier, 17.30 Uhr
- 19. Pfarrei Root** Pfarrkirche Root, Buss- und Versöhnungsfeier, 10 Uhr

ADLIGENSWIL

- 10. Trachtengruppe** Chlausabend
- 11. Adliger Märt** Christbaummarkt, 9 – 16 Uhr, Coop-Platz
- 11. Frauenbund** Adventsfeier für Senioren, 14.30 Uhr, grosser Saal, Zentrum Teufmatt
- 13. Männerriege** Jassen, Zentrum Teufmatt, 19.30 Uhr

Grosses Lotto in der Arena, Root Samstag, 11. Dezember 2010 von 20 – 24 Uhr
Sonntag, 12. Dezember 2010 von 14 – 18 Uhr
Nebst Normalkarten auch Dauerkarten. Jeder Gang Superlotto

Freundlich lädt ein:
Handharmonika-Club Root-Perlen

Gratulationen

Buchrain. Bis zum Erscheinen des nächsten «Rontaler» können wir gleich drei Buchrainerinnen und drei Buchrainern zum Geburtstag gratulieren. An der Spitze steht Rosa Landolt-Gander, Sonnühl 1, Ettiswil, welche am 11. Dezember auf ein bereicherndes Lebenswerk von 98 Jahren zurückblicken kann. Den 93. Geburtstag begeht bei guter Gesundheit am 10. Dezember Albert Stirnimann-Zihlmann, Unterdorfweg 3. Lotte Riedweg-Stauffer, St. Annastrasse 5, Ebikon, vollendet das Neunziger-Trio: Sie feiert am 15. Dezember ihr 91. Wiegenfest. 89 Jahre wird am 12. Dezember Mauritz Bühler-Muff, Unterdorfweg 3. Den 75. Geburtstag feiern am 12. Dezember Rita Keusch, Moosstrasse 92, und am 15. Dezember Martin Inglin-Ulrich, Leisibachstrasse 22a.

Ebikon. Julie Käser-Ravey, Kaspar-Koppstrasse 90, eröffnet am 15. Dezember mit dem hohen Geburtstag von 101 Jahren den Reigen der achtköpfigen Jubilarenschar. Anna Huwyler-Stadelmann feiert am 18. Dezember im Altersheim Känzeli ihren 96. Geburtstag. Am 15. Dezember begeht Lotte Riedweg-Stauffer in der Wohngruppe Sonnegärtli, St. Annastrasse 5, ihren 91. Geburtstag. Im Alters- und Pflegeheim Hächweid feiert am 14. Dezember Marie Rimann-Hösli das 85. Wiegenfest. Den 75. Geburtstag feiern können am 12. Dezember Heidi Bisegger-Siegrist, Gerbering 1, und am 16. Dezember Otto Fischer, Schachenweidstrasse 63. Den Reigen beschliessen am 15. Dezember mit dem 70. Wiegenfest Rita Gloggnier-Süess (Alters- und Pflegeheim Hächweid) und Walter Jelk, Riedmattstrasse 10.

Root. Gleich drei Jubilare können einen Geburtstag über der 80er-Grenze feiern. Am 13. Dezember blickt im Alters- und Pflegeheim Unterfeld Barbara Wigger-Bühlmann auf ein Lebenswerk von 89 Jahren zurück. 83 Jahre wird am 12. Dezember Gaetano Fiore-Petrillo, Hagenstrasse 5. Das 81. Wiegenfest feiert am 13. Dezember Rudolf Windegger, Bahnhofstrasse 36.

Giskon. Am 15. Dezember kann Walter Knüsel, Fuchsberg, bei guter Gesundheit seinen 87. Geburtstag feiern.

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals...
... mit der Schweizerischen Post!

Beim Volksjass sind über 40000 Franken zu gewinnen

Jassen, lebendige Tradition in jeder Generation

Als interessierte/r Jasserinnen und Jasser verfolgen Sie bestimmt die Aktivitäten des Eidgenössischen Differenzler Jass-Verbandes (EDJV). So dürfte Ihnen nicht entgangen sein, wer sich aus der Region für den grossen Final vom 19. März 2011 in Willisau qualifiziert hat. Auch Sie haben jetzt die Chance, sich für den nächsten grossen Final vom 17. März 2012 in Langnau im Emmental zu qualifizieren. Eine Gesamtpreisumme von 40 000 Franken verteilt auf 120 Finalisten wartet auf Sie. Die Sektion Rotkreuz (Spilleitung Hubert Müller) führt immer am letzten Montag im Monat ein Jassen durch (Spielplan siehe unten). Wer mindestens an acht Jassen teilgenommen hat, ist im Hauptfinal dabei. Davon sind 20% der besten Spieler direkt für den Final 2012 in Langnau qualifiziert. Weitere Informationen: www.edjv.ch.

Wer nun Lust hat schöne spannende Jassstunden zu geniessen, melde sich unter Tel. 041 450 38 06 oder per E-Mail: mueller-hubert@gmx.ch. Bei Anmeldung zum Saisonstart in Buchrain erhalten Nichtmitglieder pro Jassrunde eine Ermässigung von 5 Franken. AnfängerInnen sind willkommen!

Restaurant Trotte Buchrain, 27. Dezember 2010, 2-Runden Start, 19.30 und 21.30 Uhr. Restaurant Breitfeld Rotkreuz, 24. Januar 2011, 2-Runden Start 19.30 und 21.30 Uhr. Weitere Jasstermine befinden sich im Wettspielkalender. Gratisbezug beim Sektionsleiter.



Schreinerei Slamanig Inwil

Weihnachtsgeschenke gebastelt

Der Familienkreis Inwil organisierte einen Schreinertag, an dem die Kinder ein Weihnachtsgeschenk herstellen konnten.



Valentin (Mitte) will den schönsten Stern aussägen.



Seniorchef Josef Slamanig hilft beim Schleifen. Bilder pd

fst. «Was wollen wir dieses Jahr mit unsern Kindern basteln?» fragten sich viele Eltern vom Familienkreis Inwil. Schreinermeister Georg Slamanig antwortete spontan: «Kommt in meine Schreinerei und lasst die Kinder selber ein Geschenk herstellen!» Über dreissig Schüler folgten dieser Aufforderung und sägten, feilten, schlifften oder be-

malten ihre Sterne, Monde oder Sonnen. Bei Schwierigkeiten unterstützten die Mitarbeiter der Schreinerei die Kleinen oder die Väter sorgten dafür, dass nicht in

die Finger geschnitten wurde. Am Schluss konnte jeder Teilnehmer ein schönes, selbstgebasteltes Geschenk mit grossem Stolz nach Hause tragen.

Topf-Gucker

Tiramisu «Baileys»



In 2 dl kalten Espresso (oder dunkeln Kaffee) 8 EL Baileys mischen (im Original Marsala oder Amaretto) und 160 g Löffelbiskuits damit beträufeln. 2 – 3 Eier trennen. Eigelb mit 4 EL Zucker und 3 EL Baileys schaumig rühren, 250 g Mascarpone darin glattrühren, das Eiweiss mit einer Prise Salz und 1 dl Rahm separat steif schlagen und nacheinander in die Masse geben. Löffelbiskuits in eine Auflauf- oder Gratinform auslegen, mit der Hälfte der Masse bedecken, nochmals Biskuits auslegen und mit der restlichen Masse abschliessen Für 2 – 4 Stunden in den Kühlschrank stellen. Mit Kakaopulver oder Schokosplitter bestreuen und in Rechtecke geschnitten servieren. Tiramisu heisst «heb mich auf» – das muss man da keinem zweimal sagen. Culinarius

Notfalldienst

Ärztentruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch

Hans Aregger AG
Elektro + Telekom
Dierikon Ebikon

Elektro-Notruf 24h®
041 451 04 14

082044

083273

ECKBANK CENTER BIERI www.eckbank-center.ch

Eckbänke nach Mass - Tische - Stühle - Kleinformel
Gewerbstrasse 7 - 6330 Cham
Tel. 041 741 12 60 - Fax 041 741 26 01
Dienstag–Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
oder nach telefonischer Vereinbarung

Anzeige

Christbaum Verkauf
aus eigener Kultur
Ebikoner Weihnachtsbäume
direkt vom Produzenten.
15.12 – 24.12.2010
Wir freuen uns, Sie in Ebikon an unserem Verkaufplatz Richtung Trumpf Buur zu begrüssen.
Familie Fankhauser-Bucher
Vogelsang 3, 6030 Ebikon
Tel. 041 440 91 45, 079 648 25 94

084554

★ Weihnachts-Tipp! ★
Gutschein für Massage
www.paarmassage.ch

084544

TANZ ART
TANZZENTRUM

Neue Tanzkurse

Fordern Sie unser Gesamtprogramm an.
Aktuell:
Weihnachtsgeschenkgutscheine!

Grundkurs 1			
Mi	ab 19.01.	20.35 – 22.00	Uhr
Di	ab 25.01.	20.35 – 22.00	Uhr
So	ab 30.01.	19.00 – 20.25	Uhr
Live / Disco Swing			
Do	ab 20.01.	19.25 – 20.25	Uhr
Tropical 1			
Do	ab 20.01.	20.35 – 22.00	Uhr
Fr	ab 21.01.	19.00 – 20.25	Uhr
So	ab 30.01.	17.35 – 19.00	Uhr

Neu ab 21. Januar 2011
für Tanzmäuse und Kids
Kreativer Kindertanz (ab 4 Jahren) ohne Vorkenntnisse

Zentralstrasse 24, 6030 Ebikon
Telefon 041 440 18 22
www.tanz-art.ch info@tanz-art.ch

084555

Wir sind umgezogen!

Jetzt aktuell: Rasenmäher-Service



Bucher + Weiler AG

Ronmatten 1, 6030 Ebikon LU
Fon 041 420 14 36, Fax 041 420 17 14
www.bucher-weiler.ch, info@bucher-weiler.ch



Restaurant Bahnhof, Ebikon

Roger Vogel
Telefon 041 440 12 05

Poulet im Chörbli

Lassen Sie sich überraschen!
www.bahnhoefli-ebikon.ch

